

NEWSLETTER MAI 2023

VERANSTALTUNGSTIPPS

Jazzhaus Community Orchester der Offenen Jazz Haus Schule Köln im Rahmen der Cologne Jazzweek



Einfach mitmachen: Für Menschen aller Altersstufen, mit und ohne Vorkenntnisse. Groovige Songs, wilde freie Improvisationen und Rap, Stücke, die wir zusammen entwickeln, Versionen aus dem Repertoire der Teilnehmenden und von Gastsolist Matthias Schriefel.

Anmeldung via E-Mail (offene@jazzhausschule.de) oder telefonisch über 0221-130565-24.

Proben: Phase 1: 3.6. & 18.6.2023 // Phase 2: 12./13.8.2023 (inkl. Präsentation)

Weitere Infos findet Ihr hier: <https://jazzhausschule.de/workshops/workshops-fuer-erwachsene/948-jazzhaus-community-orchester>

Community Music Symposium in Frankfurt

Symposium am 2. und 3. Juni 2023 im Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt



Der Kooperationsverbund des „Musik Monat Mai“ möchte mit dem Symposium ‚Community Music – Musik erleben‘ Gelegenheit bieten, sich der Thematik der Community Music von unterschiedlichen Seiten zu nähern: Neben einer grundlegenden Begriffsbestimmung und Bestandsaufnahme soll erörtert werden, welche Rolle Community Music im Kontext der musikalischen Landschaft in Deutschland spielen kann, welche Berührungspunkte sie mit anderen Formen der Musikvermittlung und Musikpädagogik hat und wie sie im Spektrum zwischen Soziokultur und Musikvermittlung zu verorten ist. Das Symposium richtet sich an alle Interessierten, Musiker:innen, Musikvermittler:innen und insbesondere an alle Akteure des „Musik Monat Mai“ einschließlich der Lehrkräfte und Studierende der beteiligten Institutionen.

Das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet Ihr hier: <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/symposium-community-music>

Training: Mit Musik Gemeinschaft erleben / 5-tägiges Community Music Training

The poster features a dark background with a golden circular graphic containing a stringed instrument and a drum. Text on the poster includes: 'Fünf-Tage-Seminar mit Marion Haak-Schulenburg und Juan David Garzon', 'Landesmusikakademie NRW', 'Kurs-Nr. 23MW0302', 'Training: Community Music Mit Musik Gemeinschaft erleben', 'TERMIN: 5. - 9. Juni 2023', 'ORT: Landesmusikakademie NRW, Heek', 'ZIELGRUPPE: Musiker:innen, Musikpädagog:innen, Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit', and 'ANMELDUNG unter: www.lma-nrw.de'. Logos for 'Landesmusikakademie NRW', 'Musicians Without Borders', 'Provincial LBS', and 'WDR 5' are also present.

Das Training wurde für Musiker:innen und Musikpädagog:innen konzipiert, die ihre Fähigkeiten weiterentwickeln möchten um zur sozialen Inklusion von Menschen mit Fluchterfahrungen und/oder Einwanderungsgeschichte beizutragen.

Die Inhalte werden von Expert:innen der Organisation Musicians Without Borders (MWB) stetig aktualisiert und an aktuelle Bedarfe angepasst. Dabei fließt die langjährige Erfahrung der Organisation aus der Arbeit in aktuellen und Post-Konflikt-Regionen ein.

Das Team mit Otto de Jong, Marion Haak-Schulenburg und Juan David Garzon in Kooperation mit der Landesakademie NRW freut sich auf euch!

Wann: 05. - 09.06.2023

Wo: Landesmusikakademie NRW e.V., Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur **Anmeldung** findet Ihr hier:

<https://lma-nrw.de/termindaten/2031/training-mit-musik-gemeinschaft-erleben-community-music-training-ein-5-tage-seminar-des-projekts-indie-musik-in-heek/>

Fortbildung Community Singing

Intensivfortbildung

Community Singing

Arbeitest du mit Singgruppen oder Chören und fragst dich, wie man Community Music in deinem Kontext einsetzen kann? Im Herbst gibt es das erste Mal eine Fortbildung zum Thema "Community Singing". Inga Brüseke und Marion Haak-Schulenburg leiten diese 5-tägige Intensiv-Fortbildung und freuen sich darauf, mit euch zu teilen, was alles möglich ist beim Singen in der Gruppe!

Alle Informationen zur Fortbildung findest Du [hier](#).

Wann: 29.09. – 03.10.2023

Zur Anmeldung:

<https://www.s-chorverband.de/events/community-singing-intensivfortbildung/>

Master-Studium Community Music an der KU Eichstätt

An der KU kann seit 2017 ein europaweit einzigartiger Master im Fach "Inklusive Musikpädagogik/Community Music" erworben werden. Er ist sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit studierbar und richtet sich an all diejenigen, die sich in diese Richtung spezialisieren möchten.

Umfassende Infos zum Studiengang gibt es hier:

<https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/inklusive-musikpaedagogik/community-music-ma>

Bewerbungsschluss für das neue Studienjahr ist am 30.06.2023!



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Community Music Aktivitäten am Konzerthaus Dortmund

Community Music Practitioners Sharing - Austausch unter Community Musicians

Ungezwungener Austausch, Teilen von Erfahrungen und Ideen aus eurer Praxis: dazu lädt Matt Robinson Community Musicians in einem monatlichen Treffen auf Zoom ein. Alle sind

willkommen – ein bestimmtes Thema ist nicht gesetzt und kann mit der Gruppe bestimmt werden.

Nächster Termin: 20. Juni– 15.00 Uhr via Zoom

Weitere Informationen findet Ihr [hier](#).



Community Musician Training

Egal ob Musikerin oder Musiker, Pädagogin oder Pädagoge, Künstlerin oder Künstler, Erzieherin oder Erzieher, Hobbymusikerin oder Hobbymusiker – monatlich lädt Matt Robinson Interessierte aus Dortmund und ganz NRW ein, die Lust haben tiefer in das Thema Community Music einzutauchen. Impulse und Übungen aus der Community Music sind vielseitig einsetzbar und können das eigene Tun, Spielen, Unterrichten, Schaffen bereichern.

Nächster Termin:

30. Mai - 18.30 Uhr, Konzerthaus Dortmund

Weitere Informationen findet Ihr [hier](#).

Zertifikatslehrgang Community Music

In Kooperation mit der Hochschule Düsseldorf, der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und Musicians Without Borders

Community-Music-Projekte und -Workshops erfolgreich planen und durchführen zu können, ist Ziel des Lehrgangs. Er umfasst sowohl praktische Phasen in Präsenz als auch Online Seminare zu theoretischen Grundlagen.

Der Lehrgang ist in fünf Phasen gegliedert, die gemeinsam von Lehrenden der Landesmusikakademie NRW, der Hochschule Düsseldorf, der Robert Schumann Hochschule und den Musicians Without Borders verantwortet werden. Die Entscheidung für die Teilnahme am gesamten Lehrgang erfolgt nach dem Einführungswochenende.

Termin Einführungswochenende 24.11. – 26.11.2023 (Freitag 14:30 Uhr – Sonntag 13:30 Uhr)

Anmeldung bis 20.10.2023 (max. 30 Teilnehmende)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://lma-nrw.de/terminaten/2136/>

Flyer: https://communitymusicnetzwerk.de/wp-content/uploads/2023/05/CommunityMusic_Lehrgang_Flyer.pdf

VERANSTALTUNGEN DES COMMUNITY MUSIC NETZWERK e.V.

Rückblick:

Community Music Salon zum Code of Practice – Praxisleitfaden für Community Musicians

Anfang Mai kamen Mitglieder des Community Music Netzwerks virtuell zusammen und formten nach dem Vorbild von Sound Sense UK einen Praxisleitfaden für die Arbeit in der Community Music in Deutschland. Dieser **Code of Practice** hilft Musikschaffenden, den Menschen, mit denen sie arbeiten, qualitativ hochwertige musikalische Erfahrungen zu bieten. Er ist eine Art Leitfaden, der eine Reihe von Qualitätsaussagen zu Aspekten des Musiklernens im Bereich der Community Music aufweist.

Das Resultat wird einen offiziellen Standard für die Arbeit in der Community Music darlegen, zu dem man sich als Mitglied des Netzwerks bekennen kann und auf das man sich bei Auftragsgebern o.ä. berufen kann. Wir bedanken uns ganz herzlich für den tollen Austausch während dieses Salons!

Ausblick:

Community Music Netzwerk Treffen – Dortmund (NRW)

In Kooperation mit Konzerthaus Dortmund Community Music

Das lokale Community Music Netzwerk Treffen in Dortmund bietet Akteur*innen des Netzwerks aus NRW sowie allen Interessenten die Möglichkeit sich untereinander kennen zu lernen, auszutauschen, zu vernetzen und aktiv die Community Music Landschaft vor Ort mitzugestalten.

Wann: 16. Juni, 14:30-18:30 Uhr

Wo: Konzerthaus Dortmund

Alle weiteren Informationen und eine genaue Agenda des Treffens sind bald hier zu finden:

<https://communitymusicnetzwerk.de/workshops/community-music-netzwerk-treffen-dortmund/>

Anmeldung über info@communitymusicnetzwerk.de



Community Music Netzwerk Treffen – München



Auch in München wird es im Juli ein lokales Community Music Netzwerk Treffen geben. Marie Karaisl, Andreas Panitz und Sezgin Inceel laden herzlich zum Austausch, Kennenlernen und Gestalten der Community Music Landschaft in Bayern ein! Mitglieder des Netzwerkes, aber auch **alle Muskschaffenden** (Community Musicians / Lehrer*innen / Musikvermittler*innen / Trainees / Produktionsassistent*innen / Manager*innen usw.) oder die es mal werden möchten, sind herzlich eingeladen!

Wann: 7. Juli, 15.00-17.00 Uhr

Wo: tba

Anmeldung über info@communitymusicnetzwerk.de

Weitere Infos unter <https://communitymusicnetzwerk.de/workshops/community-music-netzwerk-treffen-munchen/>

Community Music Salon mit Sarah Lasaki zum Thema “Bodydrum & Dance”

In der Bodydrum & Dance Session vereinen sich Bewegung und Musik. Als langjährige Tänzerin und Mitglied bei „STOMP“ verbindet Sarah die Bewegung mit dem Rhythmus so dass beides gleichzeitig läuft. Es geht darum rauszufinden wie der Körper als Instrument klingt und wie man ihn dann in Szene setzt. Wir spielen alleine oder in kleinen Gruppen und schulen das Gehör und die Gemeinschaft. Wie klingt es, wenn eine Gruppe von Menschen wie eine Person klingt? Anhand von Spielübungen wird der Teamgeist, das Selbstbewusstsein und der innere Rhythmus wieder geschult. Wie sehe ich Musik und höre Bewegung? Mit viel Energie und Freude an der Sache steckt Sarah euch direkt an.

Bringt gemütliche Klamotten und Schuhe mit fester Sohle mit und let's groove!!! Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.

Wann: 02. September, 14:30 – 18:30 Uhr

Wo: Elbphilharmonie (Kaistudio) – Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

Anmeldung über info@communitymusicnetzwerk.de

Weitere Infos unter <https://communitymusicnetzwerk.de/workshops/2228/>



Community Music Salon über Música con Señas – eine Methode und Zeichensprache für gemeinsame Musikimprovisation

Erlebe wie viel Spaß es macht als Team Musik zu improvisieren und ein Teil gemeinsamer kreativer Gestaltungsprozesse zu sein!

Música con Señas sind Sessions des KlangFolk e.V. in Tübingen, die inspiriert von „Ritmo con Señas“ von Santiago Vazquez sind – eine Methode und Zeichensprache für gemeinsame Musikimprovisation von Rhythmik, Harmonik und Melodik.



Im Rahmen der Música con Señas Workshops werden wir Ritmo con Señas-Zeichen lernen, Improvisationsübungen machen und mit diesen Zeichen gemeinsam Musik improvisieren. Als Mentoren werden wir Teilnehmenden theoretische und praktische Impulse bei der Improvisation in verschiedenen Musikstilen geben und dafür sorgen, dass alle Teilnehmende einen spielerischen und niederschweligen Zugang zur kollektiven Musikimprovisation finden. Durch Deine Teilnahme wirst du zahlreiche Fähigkeiten erlernen: Du wirst Musik nach Gehör in verschiedenen Stilen interaktiv lernen, improvisieren und im Kollektiv kreieren. Zudem deine eigenen Ideen einbringen, aktiv zuhören, empathisch in Resonanz mit anderen gehen und als Team effizient Entscheidungen treffen.

Wann: 04. November, 14:30 – 19:30 Uhr

Wo: Hochschule Düsseldorf

Anmeldung über info@communitymusicnetzwerk.de

Weitere Informationen: <https://communitymusicnetzwerk.de/workshops/musica-con-senas-eine-methode-und-zeichensprache-fur-gemeinsame-musikimprovisation/>

NEWS DES COMMUNITY MUSIC NETZWERKES



Kurzprofile von Community Music Akteur*innen des Community Music Netzwerkes

Im Zuge der Vernetzung wollen wir auf unserer Webseite beispielhaft Akteur*innen in Deutschland sichtbar machen. Dafür haben wir Mitglieder des Netzwerkes interviewt und veröffentlichen regelmäßig einige Kurzprofile von Mitgliedern.

Dies soll weiter ausgebaut werden, auch mit Projektbeispielen, um die Sichtbarkeit der existierenden Praxis in Deutschland weiter zu fördern.

Die Profile könnt ihr unter <https://communitymusicnetzwerk.de/community-musicians/> besuchen. Schaut doch mal vorbei!

Publikationen im Bereich Community Music

Auf unserer Webseite findet ihr neben weiteren Plattformen, die Infos oder Veranstaltungen zum Feld „Community Music“ anbieten auch die Rubrik „Publikationen“. Dort sind einige Bücher (deutsch & international) sowie Sonderhefte aufgelistet, die sich wissenschaftlich mit Community Music auseinandersetzen.

Ressourcen: <https://communitymusicnetzwerk.de/category/ressourcen/>

Publikationen: <https://communitymusicnetzwerk.de/publikationen/>

Schon bald wird auf unserer Webseite auch ein interner Mitgliederbereich mit einer Übersicht der Mitglieder sowie der Möglichkeit für einen direkten Austausch zur Verfügung stehen sowie die Rubrik „Chancen“, die Jobs, Studiengänge und Weiterbildungsangebote bündelt.

SCHON GELESEN?

Interview mit Alicia de Bánffy-Hall in neue musikzeitung

Alicia de Bánffy-Hall im Gespräch über das wachsende Feld der Community Music in Deutschland

April 2023 nmz 4/23 Seite 15



Thema: Community Music Kulturpolitik, Musikpädagogik

Community Music Seite 16 Ein Besuch bei der Community Music am Konzerthaus Dortmund	Kulturpolitik Seite 17 Haus der Kulturen der Welt mit Bonaventura Soh Bejeng Ndikung	Choräle Seite 18 Mitmachen, Zuhören, Austauschen: Tag der Kinderstimme Ludwigsburg	Internet-Branchenbuch Seite 20 Links zu Musikverlagen, Veranstaltungen, Musikversicherungen...	Musikakademien Seite 22 Community Music: neue Aufgaben für die LMA Ochsenhausen
Kulturpolitik Seite 17 BulazD zeigt sich 35 Jahre nach Gründung am Puls der Gegenwart	Musikpädagogik Seite 18 Zeitgenössische Musik bewegt: Ein Plädoyer für Neues	Hochschule Seite 19 Populär aus brutalerem Anlass: Adelins Yefimenko wirbt für ukrainische Musik	Jugend musiziert Seite 21 Gratulation zu 50 Jahre JUMU: Verbände und Gründer gratulieren	Musikakademien Seite 22 Neue Leitung in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf

Gesellschaftlicher Auftrag ohne missionarischen Eifer

Alicia de Bánffy-Hall im Gespräch über das wachsende Feld der Community Music in Deutschland

Nach ihrem Studium in England war Alicia de Bánffy-Hall maßgeblich daran beteiligt, das Feld der Community Music (CM) in Deutschland zu etablieren. Juan Martin Koch hat mit der Professorin für Community Music der Hochschule Düsseldorf gesprochen.

neue musikzeitung: Wie haben Sie die Anfänge der Community Music in Deutschland erlebt?
Alicia de Bánffy-Hall: Als ich 2012 nach Deutschland zurückkam, um zu promovieren, war die Frage, wo das Thema Community Music hier überhaupt hingehört. Aus vielen Gesprächen zum Thema hat sich die Münchner Community Music Aktionsforschungsgruppe entwickelt, in der wir ganz gründlich über den Begriff diskutiert und uns gefragt haben: Brauchen wir überhaupt ein neues Wort für eine Praxis, die es ja damals auch in Deutschland schon gab? nmz: Sie haben keine deutsche Entsprechung gefunden, weil das englische „community“ sehr viel umfasst und die deutschen Entsprechungen nicht so

gemeinschaftlich sind, die sich für ein bestimmtes Ziel einsetzen.
nmz: Ihre Professorin heißt nun „Musik in der sozialen Arbeit / Community Music“. Wo sind die Schattenseiten, wo die Trennlinien zu jenen Feldern, in denen es das, was man auch hier CM genannt wird, in vielen Kontexten schon gab?
Bánffy-Hall: Damit habe ich mich im Rahmen meiner Doktorarbeit lange beschäftigt... Schattenseiten gibt es mit der sozialen Arbeit, mit Feldern der Musikpädagogik und der Musiktherapie. Außerdem gibt es in Deutschland noch den ganzen Bereich der Amateurmusik, in den der Ansatz der CM mit hineinspielen kann.

Menschen zusammenbringen

nmz: Könnten Sie uns ein Beispiel für ein konkretes CM-Projekt geben?
Bánffy-Hall: Kürzlich war ich an einem Projekt in München beteiligt, da ging es um das Musikmachen im öffentlichen Raum und darum, wie Nachbarschaften, bei denen nicht immer die besten



Foto: Matthias Kestel

einer Woche einen Auftritt haben, kann man auch sagen: Heute kann niemand einfach so dazukommen, denn wir proben. Es kann auch sein, dass ein Raum für eine Gruppe geschaffen werden soll,

weil zu den Treffen Menschen aus ganz Deutschland kamen, es ist recht virtuell während der Pandemie. Als die jahrelange Förderung durch das Kulturreferat München und den Bezirk Oberbayern ausfiel, war klar, dass ein Verein oder ähnliches gegründet werden musste, denn der Bedarf war weiter da. Das war aber nie eine Entscheidung gegen das Netzwerk Junge Ohren und ich denke auch, dass deren Kerngeschäft schon ein anderes ist und beide Netzwerke wichtig sind.

Soziale und musikalische Ziele

nmz: Womit wir noch einmal bei den Schnittmengen wären...
Bánffy-Hall: Wichtig zu bedenken ist dabei, dass aus internationaler Perspektive Community Music schon lange Teil von „Music Education“ ist. Die deutsche Musikpädagogik hat sich aber ein wenig anders entwickelt und die CM findet neben und in den Feldern Instrumentalpädagogik, Elementare Musikpädagogik, Musikergoogie immer mehr ihren Platz. In der Community Music

territorien oder wieder einzuführen, die amgestorben oder unterdrückt waren. Es kann darum gehen, Menschen oder Communities, die wenig Stimme haben, mehr Kraft zu geben, das aber eben immer mit dieser Community im Gespräch mit den Menschen, nicht mit einem quasi missionarischen Eifer von außen.

nmz: Welche Möglichkeiten gibt es derzeit, sich in diesem Bereich weiterzubilden oder CM direkt zu studieren?
Bánffy-Hall: Zunächst einmal gibt es den Masterstudiengang „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“ in Elckshütt. An der Musikhochschule in Lübeck wird eine Weiterbildung „Musik in der Sozialen Arbeit/Community Music“ angeboten. Das Community Music Netzwerk bietet seit 2015 Workshops und Vernetzung für Community Musicians in Deutschland an. Hier in Düsseldorf planen wir zur Zeit eine Community Music Zertifikat als Kooperation von Hochschule Düsseldorf, Robert Schumann Hochschule und Landeskonservatorium NRW, das im Herbst 2023 starten soll. 2021 habe ich für „Diskus-

Den ganzen Zeitungsartikel könnt ihr euch hier durchlesen:

<https://www.nmz.de/artikel/gesellschaftlicher-auftrag-ohne-missionarischen-eifer>

Stellungnahme des Deutschen Musikrats zum Thema: „Honoraruntergrenzen bei öffentlicher Förderung“

„Selbstständige Musiker*innen sind hochqualifizierte professionelle Künstler*innen. Ihre Ausbildung beginnt häufig schon in jungen Jahren und begleitet sie durch ihre Kindheit und Jugend über anspruchsvolle Studien an Musikhochschulen oder auch den Erwerb von Zusatzqualifikationen und Fähigkeiten außerhalb des Hochschulbetriebs bis ins Berufsleben. Sie tragen durch innovative Projekte und ihr Wirken auch außerhalb von festen Kulturinstitutionen maßgeblich zur kulturellen Vielfalt im ländlichen und urbanen Raum bei. ...“

Die volle Stellungnahme könnt ihr hier nachlesen:

https://communitymusicnetzwerk.de/wp-content/uploads/2023/05/DMR_Empfehlungen_Honoraruntergrenzen_100323.pdf

FOLGEN – TEILEN - VERNETZEN

Mitgliedschaft im Community Music Netzwerk

Ihr möchtet auch **Mitglied** werden, den Verein unterstützen, die Veranstaltungen des Netzwerks kostenlos besuchen und von den Newslettern profitieren?

Dann meldet euch jetzt [hier](#) an.

P.S. Wir bieten neben regulären Mitgliedschaften auch Mitgliedschaften für Studierende, Rentner:innen oder Institutionen an.

Weiterhin sind wir auf einigen **Social Media Plattformen** unterwegs. Unser Ziel: „A platform for dialogue, discussions and sharing information about community music in Germany“. Teilt, liked und kommentiert unsere Beiträge. Ihr seid auch immer herzlich dazu eingeladen, interessante Beiträge auf unseren Social Media Kanälen zu posten und eure Projekte mit uns zu teilen. Verlinkt uns gerne. Wir freuen uns darüber! ☐

Wir freuen uns über Projekte und News zum Teilen in unserem Newsletter

Viermal jährlich erscheint unser Newsletter mit relevanten Neuigkeiten und Veranstaltungstipps rund um das Thema Community Music in Deutschland. Ihr habt Projekte

oder Veranstaltungen, die Ihr gerne mit der Community teilen möchtet? Dann schreibt uns ganz einfach mit allen nötigen Informationen! Wir freuen uns!

Mail an info@communitymusicnetzwerk.de

Facebook <https://www.facebook.com/groups/266714906861314>

Instagram <https://www.instagram.com/community.music.netzwerk/>

Twitter https://twitter.com/CM_Netzwerk

LinkedIn <https://www.linkedin.com/groups/4625887/>

Spotify

<https://open.spotify.com/show/5z4IPTeENIdF9QMuByNgC2?si=08109974d3424c4>

